



Prof. Dr. Markus Pospeschill

Informationsveranstaltung
am 08.02.2024, 18 Uhr im HS I in B31
für Bachelor-Studierende

Themen:

1. Vergabe von Bachelor-Arbeiten
2. Bewerbung/Zugang zum Master-Studiengang
3. Modellstudienpläne der neuen Master-Studiengänge

1. Vergabe Bachelor-Arbeiten

- Was ist Thema einer Bachelor-Arbeit?
- Thema der Bachelor-Arbeit (12 CP) ist eine begrenzte empirische Fragestellung oder theoretische Aufgabenstellung der Psychologie, die eigenständig unter Anleitung bearbeitet wird. Die Arbeit entstammt damit einem der Teilgebiete der Psychologie.
- Kann man Themenvorschläge machen?
- Ja, der/die Kandidat/in kann Themenvorschläge machen, ist dazu aber nicht verpflichtet.
- Wie sieht generell die Betreuung aus?
- Alle Studierenden nehmen an einem Begleitseminar (2 CP) ihres Betreuers bzw. der jeweiligen Arbeitseinheit teil. Dieses dient der Klärung allgemeiner Fragen, der Präsentation und Besprechung eines Exposés, das jede/-r Studierende zu Beginn der Arbeit erstellt, und ggf. zur Präsentation und Besprechung von Teilergebnissen.
- Quelle: *FAQs* Prüfungsamt Psychologie - <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/psychologie/fragen-von-a-z.html>

1. Vergabe Bachelor-Arbeiten

- Wer betreut Bachelor-Arbeiten?
- Jede/r Professor/inn/en und Privatdozent/inn/en der Fachrichtungen Psychologie und Bildungswissenschaften, der/die bereits als Prüfer/in tätig sind.
- In Absprache mit den verantwortlichen Lehrstuhlinhabern können auch wissenschaftliche Mitarbeiter der FR Betreuer/in sein.
- Alle Prüfer/innen müssen vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses im Einzelantrag bestellt werden.
- Wie umfangreich ist eine Bachelor-Arbeit?
- Als Daumenregel besitzen empirische Arbeiten 20-40 Seiten und theoretische Arbeiten 40-60 Seiten.
- Wie ist eine Bachelor-Arbeit gegliedert?
- Dazu gibt es ein gesondertes Informationsblatt für die Bachelor-Arbeit.
- Quelle: *FAQs* Prüfungsamt Psychologie - <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/psychologie/fragen-von-a-z.html>

1. Vergabe Bachelor-Arbeiten

- *Formale Voraussetzungen* für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind
 - eine *Immatrikulation* in den Bachelor-Studiengang Psychologie;
 - der Nachweis von mindestens *120 CP*;
 - der Nachweis *aller Modulprüfungen aus den Grundlagenbereichen*.
- Zum *Verfahren* der Bachelor-Arbeit:
 - Sind o.g. Voraussetzungen erfüllt, kann eine Zulassung zur Bachelor-Arbeit beim Prüfungsamt Psychologie beantragt werden.
 - Das Thema der Bachelor-Arbeit wird dann innerhalb von *4 Wochen* nach der Zulassung zur Bachelor-Arbeit gestellt.
 - Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestellt entsprechend Betreuer/Erstgutachter und Zweitgutachter als Prüfer.
 - Der Zeitpunkt der Ausgabe des Themas und das Thema werden aktenkundig gemacht (Übernahme in HIS-POS).
- Quelle: *FAQs* Prüfungsamt Psychologie - <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/psychologie/fragen-von-a-z.html>

1. Vergabe Bachelor-Arbeiten

- Die Bearbeitungszeit beträgt *11 Wochen*. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bearbeitungszeit um *bis zu 2 Wochen* verlängert werden.
- Ein Thema kann einmalig innerhalb einer Frist von 3 Wochen nach Erhalt zurückgegeben werden, ohne dass die Arbeit als erstmalig nicht bestanden gilt. Ein neues Thema ist dann binnen 4 Wochen auszugeben.
- Wird die Bearbeitungszeit nicht eingehalten, so ist die Bachelor-Arbeit nicht bestanden.
- *In begründeten Ausnahmefällen* ist es möglich, die Bachelor-Arbeit auch als *Gruppenarbeit* von maximal zwei Kandidaten anzufertigen, allerdings nur dann, wenn sich schriftlich begründen lässt, warum keine andere Form der Erstellung möglich ist.
- Die Bachelor-Arbeit ist in *drei (bei Gruppenarbeiten: vier) fest gebundenen Exemplaren beim Prüfungsamt* einzureichen. Teil der Arbeit ist die schriftliche Versicherung, dass die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet wurden.

1. Vergabe Bachelor-Arbeiten

- Die Bachelor-Arbeit ist spätestens *nach 2 Monaten* durch ein schriftliches Gutachten mit Note durch die Prüfer zu bewerten. Bei unterschiedlichen Noten wird eine *Durchschnittsnote* errechnet. Weichen die Noten jedoch um *mehr als 1,0 Notenpunkte* voneinander ab oder bewertet einer der Prüfer die Arbeit mit ‚nicht ausreichend‘ wird ein Drittgutachter bestellt; über die endgültige Note entscheidet dann der Prüfungsausschuss Psychologie.
- Ist die Bachelor-Arbeit nicht bestanden, kann diese einmal wiederholt werden. Ein neues Thema ist innerhalb eines Monats nach Abschluss der Bewertung der ersten Bachelor-Arbeit auszugeben. Eine Rückgabe des Themas ist in diesem Fall nur noch dann möglich, wenn davon im ersten Versuch noch kein Gebrauch gemacht wurde. Eine zweite Wiederholung der Bachelor-Arbeit ist ausgeschlossen.
- Für die Bachelor-Arbeit besteht derzeit noch eine Freiversuchsregelung. D.h. eine erstmals im vorgesehenen Regelstudiensemester angetretene und nicht bestandene Bachelor-Arbeit kann als Freiversuch geltend gemacht werden.

1. Vergabe Bachelor-Arbeiten

- Als *Bewertungsdimensionen* werden folgende Aspekte der Arbeit beurteilt (mit unterschiedlicher Gewichtung):
 - *Theoretischer Teil.*
 - *Fragestellung.*
 - *Methodischer Teil.*
 - *Empirischer Teil.*
 - *Diskussion.*
 - *Open-Science-Kriterien.*
 - *Formale Kriterien.*
 - *Anhang zur Arbeit.*
 - *Gesamteindruck.*
 - *Grad der Selbständigkeit/Initiative.*
- Der komplette Bewertungsbogen ist einsehbar unter:
- https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/Psychologie/Informationen_Pr%C3%BCfer/GutachtenBM.pdf

1. Vergabe Bachelor-Arbeiten

- *Themenanfragen* von Studierenden werden akzeptiert, wenn
 - maximal *eine Modulprüfung* aus den Grundlagenbereichen aussteht,
 - diese ausstehende Modulprüfung *angemeldet* ist,
 - ein Nachweis aller übrigen, notwendigen Prüfungsleistungen vorliegt (*Leistungsübersicht*).
- In diesem Fall erfolgt die Themenzuweisung *vorbehaltlich*.
- Liegen alle geforderten Prüfungsleistungen vor, kann eine Zulassung zur Bachelor-Arbeit über das Prüfungsamt Psychologie vorgenommen werden; die Arbeit ist dann binnen 4 Wochen beim Prüfungsamt anzumelden.
- Themenanfragen sind direkt an die Vertreter/innen der *Arbeitseinheiten* bzw. für die *Betreuung zuständige Mitarbeiter/innen* zu richten.

2. Zugang zum Master-Studium

- Bewerber/innen, die Ihr Abschlusszeugnis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorlegen können, führen den Nachweis der Qualifikation für den Masterstudiengang durch die Vorlage einer entsprechenden *Leistungsübersicht* (Auszug aus dem Studienkonto, KEIN ToR, *muss für UdS-interne Bewerbung nicht signiert sein, wird elektronisch geprüft*) und der dort vermerkten *Durchschnittsnote*.
- Das Nachreichen geänderter Noten nach Bewerbungsfrist (15. Juli) ist ausgeschlossen.
- Voraussetzung einer Bewerbung ist der Nachweis von *mindestens 150 Credits Points* nach dem European Credit Transfer System (ECTS) und der Nachweis der *Prüfungsanmeldung zu allen ausstehenden Prüfungen** (i.d.R. aus der Leistungsübersicht ersichtlich: „angemeldet“).

2. Zugang zum Master-Studium

| | | | |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 5 | BPP2 <i>Bachelor-Pflichtpraktikum (Orientierungspraktikum)</i> (6 CP) | BPP3 <i>Bachelor-Pflichtpraktikum (Berufsqualifizierende Tätigkeit I)</i> (8 CP) | |
| 6 | BA1 <i>Bachelor-Arbeit</i> (12 CP) | | BA2 <i>Begleitseminar zur Bachelor-Arbeit</i> (S, 2 CP, 1 SWS) |

| | | | | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 6 | NF2 <i>Bachelor-Nebenfach</i> (4 CP, 2 SWS) | KLP22 <i>Vertiefungsseminar Klin. Neuropsychologie</i> (S, 4 CP, 2 SWS) | ADB22 <i>Psych. Diag. und Berat. in spez. Anwendungskont.</i> (S, 4 CP, 2 SWS) | KLE22 <i>Analyse von Lehr-, Lern- und Arbeitswelten</i> (S, 4 CP, 2 SWS) | 30 |
| | PAED <i>Grundlagen und Anwen- dungen der Pädagogik</i> (V, 4 CP, 2 SWS) | PHAR <i>Grundlagen der Pharmakologie</i> (V, 2 CP, 1 SWS) | ETHIK <i>Berufsethik und Berufsrecht</i> (V, 2 CP, 1 SWS) | PRKPT <i>Präventive und rehabilitative Konzepte</i> (S, 4 CP, 2 SWS) | |

2. Zugang zum Master-Studium

- **Bewerbungsfrist:** 15. Juli, 0:00 Uhr
- Ein Studienplatzangebot muss *explizit angenommen* werden, da i.d.R. auf 7 (Nachrückverfahren) bis 14 Tage befristet.
- **Nachreichfrist für das Bachelor-Zeugnis:** 31.12.2024
- Die Nachreichung erfolgt beim Studierendensekretariat.

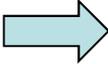
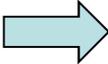
- **Abgabe der Bachelor-Arbeit:** spätestens 31.10.2024
- **Abgabe des Praktikumsberichtes:** spätestens 15.11.2024

- Eine Verlängerung der Nachreichfrist für das Bachelor-Zeugnis wird nur gewährt, wenn bis zum 31.12.2024 *alle ausstehenden Prüfungsleistungen absolviert* sind (inklusive der VP-Stunden, die spätestens zum 01.12.2024 eingereicht sein sollten).
- Die letzte Möglichkeit im Jahr 2024 das Zeugnis abzuholen ist Montag, der **16.12.2024, 10 bis 13 Uhr** (Sondertermin).

2. Zugang zum Master-Studium

- Bewerber/innen mit Abschlusszeugnis bewerben sich mit den Abschlussdokumenten:
 - *Urkunde,*
 - *Zeugnis und*
 - *ToR.*
- Alle Bewerbungsunterlagen werden (**NUR**) *online* über das *SIM-Bewerberportal* hochgeladen:
- <https://www.uni-saarland.de/studium/bewerbung/master.html>
- Für Studierende der UdS gibt es dazu einen direkten Einstieg. Bei Problemen gibt es *Hilfe*: <https://www.uni-saarland.de/studieren/sim.html>

2. Zugang zum Master-Studium

| | Allgemeiner Master-Studiengang Psychologie | Master-Studiengang für Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPPt) |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
|  | Zu <i>Bewerbungsschluss</i> erreichte Credit Points: mindestens 150 CP oder Bachelorabschluss | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
| | Mit <i>Abschluss des Studiums</i> erreichte Credit Points: 180 CP | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
|  | Zu <i>Bewerbungsschluss</i> erreichte Durchschnittsnote besser als: 3,0 | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
|  | Alle ausstehenden Prüfungsleistungen sind zu <i>Bewerbungsschluss</i> angemeldet , sofern noch kein Abschluss vorliegt. (Dies muss aus beigefügter Leistungsübersicht ersichtlich sein. Ist keine Bestätigung angemeldeter Leistungen durch Ihre Hochschule möglich, führen Sie dies bitte in einem gesonderten formlosen Schreiben an.) | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
| | Mindestens 164 CP sind bei <i>Abschluss des Studiums</i> dem Bachelor-Kernbereich Psychologie zugeordnet. (Dies betrifft die Methoden-, Grundlagen-, Anwendungsfächer, das berufsbezogene Praktikum sowie die Bachelor-Arbeit. Ausgenommen sind Nebenfächer, Module zu Schlüsselkompetenzen, Fremdsprachenkurse, Minor-Fächer sowie freie Wahlbereiche) | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
| | Folgende Bereiche sollten durch das Bachelor-Studium abgedeckt sein: | |
| | Statistik, Computergestützte Datenanalyse, Empirische Forschungsmethoden, Versuchsplanung | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
| | Psychologische Diagnostik, Testtheorie, Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
| | Empirie-, Experimental-, Beobachtungspraktikum, Empirisches Projektmodul | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
| | Bachelor-Arbeit | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |

2. Zugang zum Master-Studium

| Allgemeiner Master-Studiengang Psychologie | Master-Studiengang für Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPPt) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------|
| | <p>Nachweis von Kompetenzen aus dem Kernbereich des Studiengangs nach der geltenden Approbationsordnung (gemäß § 7 und § 9 des PsychThG sowie Anlage 1 der PsychThApprO vom 04. März 2020 (Bundesgesetzbl. I S. 448)) sowie einer Bestätigung zur Einhaltung der berufsrechtlichen Voraussetzungen des Studiengangs (gemäß § 9 Absatz 4 PsychThG).</p> <p>Erfüllt: <input type="checkbox"/></p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Folgende psychologische Inhaltsbereiche des Bachelor-Studiums sind mit <i>Abschluss des Studiums</i> nachweisbar.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr><td>Allgemeine Psychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Biologische Psychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Differentielle Psychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Entwicklungspsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Sozialpsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Arbeits- & Organisationspsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Pädagogische Psychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Kognitive Psychologie und Neuropsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> </table> | Allgemeine Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Biologische Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Differentielle Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Entwicklungspsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Sozialpsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Arbeits- & Organisationspsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Pädagogische Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Kognitive Psychologie und Neuropsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | <table border="0"> <tr><td>Allgemeine Psychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Biologische Psychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Differentielle Psychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Entwicklungspsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Sozialpsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Klinische Neuropsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Kognitive Psychologie und Neuropsychologie</td><td>Erfüllt: <input type="checkbox"/></td></tr> </table> | Allgemeine Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Biologische Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Differentielle Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Entwicklungspsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Sozialpsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Klinische Neuropsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | Kognitive Psychologie und Neuropsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> |
| Allgemeine Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biologische Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Differentielle Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entwicklungspsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialpsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeits- & Organisationspsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pädagogische Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kognitive Psychologie und Neuropsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Allgemeine Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biologische Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Differentielle Psychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entwicklungspsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialpsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Klinische Neuropsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kognitive Psychologie und Neuropsychologie | Erfüllt: <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/Psychologie/Master/Bewerbung/Checkliste_Antrag_BM.pdf

2. Zugang zum Master-Studium

- In der Ordnung für das Hochschulauswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen ist weiter geregelt:
 1. *Zugelassen* wird, wer die zuvor genannten Zugangskriterien (mit Abschluss des Bachelor-Studiums) vollumfänglich erfüllt.
 2. *Vorbehaltlich kann zugelassen* werden, wer die Zugangskriterien nicht vollumfänglich erfüllt, einer Nachholung aber keine fachlichen Gründe entgegenstehen und wenn freie Master-Studienplätze verfügbar sind.
- Gibt es mehr Bewerber als Studienplätze in 1. oder 2. wird eine Rangbildung nach Durchschnitts-/Gesamtnote vorgenommen.

2. Zugang zum Master-Studium

| | | |
|-----|---------------------------|-------|
| 1,1 | sehr gut mit Auszeichnung | 99,8% |
| 1,2 | sehr gut | 98,4% |
| 1,3 | sehr gut | 95,3% |
| 1,4 | sehr gut | 90,0% |
| 1,5 | sehr gut | 83,6% |
| 1,6 | gut | 74,7% |
| 1,7 | gut | 65,6% |
| 1,8 | gut | 53,8% |
| 1,9 | gut | 46,0% |
| 2 | gut | 38,0% |
| 2,1 | gut | 30,4% |
| 2,2 | gut | 22,7% |
| 2,3 | gut | 16,5% |
| 2,4 | gut | 11,7% |
| 2,5 | gut | 6,8% |
| 2,6 | befriedigend | 4,0% |
| 2,7 | befriedigend | 1,8% |
| 2,8 | befriedigend | 1,1% |
| 2,9 | befriedigend | 0,4% |
| 3 | befriedigend | 0,2% |
| 3,1 | befriedigend | 0,1% |
| 3,2 | befriedigend | 0,0% |

| | | |
|-----|----------|--------|
| 1,3 | sehr gut | 100,0% |
| 1,4 | sehr gut | 71,5% |
| 1,5 | sehr gut | 50,0% |
| 1,6 | sehr gut | 42,9% |
| 1,7 | gut | 14,3% |
| 1,8 | gut | 7,2% |

Prozentrang Bachelor-Absolventen. Die Neuberechnung der Gesamtnote ist hier *berücksichtigt* (alter Bachelor $n = 1125$, neuer Bachelor $n = 13+2$).

3. Modellstudienplan Master of Science Psychologie

- Die Studiengänge unterteilen sich in drei Bereiche,
 - einen *Pflichtbereich* zu Methoden und Diagnostik (20-24 CP), der – im Angebot der Vorlesungen – vollständig und – im Angebot der Seminare – mit spezifischen Vertiefungen studiert wird,
 - einen *Wahlpflicht- bzw. Vertiefungsbereich*, bei dem entweder drei Module ausgewählt und vollständig studiert werden (36 CP) oder vertieft Module zur Klinische Psychologie und Psychotherapie (39 CP) belegt werden und
 - einen *Wahlbereich*, in dem u.a. ein Wahlfach (8-10 CP) belegt wird.
 - Ergänzt wird der Studienplan durch das *Praktikum* und die *Master-Arbeit*.

3. Modellstudienplan Master of Science Psychologie

- Der *allgemeine Master-Studiengang* zeichnet sich aus durch
 - frei wähl- und kombinierbare *Wahlpflichtbereiche*
 - mit einem ausgeglichenen Verhältnis von Grundlagen- und Anwendungsfächern (jeweils vier)
 - Optionale *Studienschwerpunkte* sind:
 - *Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie;*
 - *Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie;*
 - *Kognitive Psychologie und Neuropsychologie*
 - ein optionales *klinisch-psychologisches Wahlfach* (zur übergangsweisen Schaffung der Voraussetzungen der PT-Ausbildung nach PsychThG 1999)
 - *Qualitätssiegel der DGPs* konformer Studiengang (Beantragung wird derzeit geprüft)

3. Modellstudienplan Master of Science Psychologie

- Das optionale *klinisch-psychologische Wahlfach* ist nur für Studierende gültig, die **vor dem 01.09.2020** ein Bachelor- oder Masterstudium in Psychologie begonnen oder abgeschlossen haben, welches den Anforderungen **nach altem Recht** entspricht.
- Hier gilt: Es ist Ihnen für einen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2032 (nur in Härtefällen bis 31.12.2035) möglich, den Zugang zum Beruf der/des PP oder KJP zu erhalten. Hierfür bleibt nach altem Recht der abgeschlossene Bachelor- und Masterabschluss sowie eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens dreijährige Ausbildung an einer staatlich anerkannten Ausbildungsstätte für die Zulassung zur Approbationsprüfung notwendig. Ausbildung und Approbationsprüfung müssen mit Ende der Übergangsfrist abgeschlossen sein. Es wird dazu geraten, Studium und Ausbildung zügig zu beenden, da möglicherweise nicht alle Ausbildungsstätten bis zum Ende der gesetzlichen Übergangsphase die Ausbildung nach altem Recht anbieten werden.
- Das bedeutet derzeit, wer sein Studium **nach dem 01.09.2020** begonnen hat, kann nur **nach neuem Recht (und damit nur durch den Master in KliPPt)** Zugang zum Beruf der Psychotherapeutin bzw. des Psychotherapeuten erhalten.

3. Modellstudienplan

| SEMESTER | PFLICHTBEREICH METHODEN (12 CP) DIAGNOSTIK (12 CP) PRAKTIKUM (12 CP) MASTER-ARBEIT (32 CP) | | | WAHLPFLICHTBEREICH PSYCHOLOGIE (36 CP = 3 × 12 CP) | | | | | | | | | WAHLBEREICH (16 CP) | | CP |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|----|----|
| | | | | STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL): ARBEITS-, ORGANISATIONS- & SOZIALPSYCHOLOGIE | | | STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL): ENTWICKLUNGS- & PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE | | | STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL): KOGNITIVE PSYCHOLOGIE & NEUROPSYCHOLOGIE | | | | | |
| | | | | ARBEITS- UND ORGANISATIONS-PSYCHOLOGIE | ANGEWANDTE SOZIAL-PSYCHOLOGIE | PERSÖNLICHKEIT, SITUATION, INTERAKTION | ANGEWANDTE ENTWICKLUNGS-PSYCHOLOGIE | PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE | PSYCHOLOGIE DER LEBENSSPANNE | KOGNITIVE PSYCHOLOGIE | KOGNITIVE NEURO-PSYCHOLOGIE | | | | |
| 1 | FM1 Multivariate Statistik (V, 4 CP, 2 SWS) | TD1 Planen, Testen und Entscheiden (V, 4 CP, 2 SWS) | FM2 Fortgeschrittene computer-gestützte Datenanalyse (Ü, 4 CP, 2 SWS) | AO1 Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (V, 4 CP, 2 SWS) | AS1 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie 1 (V, 4 CP, 2 SWS) | PSI1 Vertiefung Persönlichkeit, Situation, Interaktion 1 (V, 4 CP, 2 SWS) | EP1 Vertiefung Angewandte Entwicklungspsychologie 1 (S, 4 CP, 2 SWS) | PP1 Vertiefung Pädagogische Psychologie 1 (S, 4 CP, 2 SWS) | PL1 Vertiefung Psychologie der Lebensspanne 1 (V, 4 CP, 2 SWS) | KP1 Vertiefung Kognitive Psychologie 1 (S, 4 CP, 2 SWS) | KNP1 Vertiefung Kognitive Neuropsychologie 1 (V, 4 CP, 2 SWS) | WF1 Wahlfach 1 (4 CP, 2 SWS) | 28 | | |
| 2 | FMA3 Forschungsspezifische Methoden und Evaluation (S, 4 CP, 2 SWS) | TDA2 Schwerpunktspezifische Diagnostik (S, 4 CP, 2 SWS) | TDA3 Diagnostische Anwendungen und Erstellung psychologischer Gutachten (PS, 4 CP, 2 SWS) | AO2 Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | AS2 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | PSI2 Vertiefung Persönlichkeit, Situation, Interaktion 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | EP2 Vertiefung Angewandte Entwicklungspsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | PP2 Vertiefung Pädagogische Psychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | PL2 Vertiefung Psychologie der Lebensspanne 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | KP2 Vertiefung Kognitive Psychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | KNP2 Vertiefung Kognitive Neuropsychologie 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | PA1 Projektarbeit 1 (PA, 4 CP) | WF2 Wahlfach 2 (4 CP, 2 SWS) | 32 | |
| 3 | MA1 Begleitseminar zur Master-Arbeit 1 (BS, 1 CP, 1 SWS) | MPP Master-Pflichtpraktikum mit Begleitseminar (12 CP, S, 1 SWS) | | AO3 Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | AS3 Vertiefung Angewandte Sozialpsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | PSI3 Vertiefung Persönlichkeit, Situation, Interaktion 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | EP3 Vertiefung Angewandte Entwicklungspsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | PP3 Vertiefung Pädagogische Psychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | PL3 Vertiefung Psychologie der Lebensspanne 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | KP3 Vertiefung Kognitive Psychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | KNP3 Vertiefung Kognitive Neuropsychologie 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | PA2 Projektarbeit 2 (PA, 4 CP) | | 29 | |
| 4 | MA2 Begleitseminar zur Master-Arbeit 2 (BS, 1 CP, 1 SWS) | MA3 Master-Arbeit (30 CP) | | | | | | | | | | | 31 | | |

3. Modellstudienplan Master of Science Psychologie

- Der *Master-Studiengang KliPPt* zeichnet sich aus durch
 - *Approbationskonformität* und *berufsrechtliche Anerkennung*
 - einem ausgewiesenen Vertiefungsbereich „*Klinische Psychologie und Psychotherapie*“
 - einem hohen und qualitativ hochwertigen Anteil *berufspraktischer Erfahrungen* (u.a. Module zur Berufsqualifizierenden Tätigkeit II und III)
 - *Qualitätssiegel der DGPs* konformer Studiengang (Beantragung wird derzeit geprüft)
- *Master-Arbeitsthemen* sind in beiden Studiengängen frei wählbar und müssen thematisch *nicht* dem Studienschwerpunkt zugeordnet sein.

3. Modellstudienplan

MODELLSTUDIENPLAN: MASTER OF SCIENCE PSYCHOLOGIE MIT DEM STUDIENSCHWERPUNKT KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

NEU AB WiSE 2023/24 (MIT ÄNDERUNGEN 10.2024)

| SEMESTER | PFLICHTBEREICH METHODEN (10 CP) DIAGNOSTIK (10 CP) MASTER-ARBEIT (30 CP) | | | VERTIEFUNGSBEREICH KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE (39 CP) MASTER-PFLICHTPRAKTIKUM (21 CP) | | | | | | WAHLBEREICH GRUNDLAGEN- VERTIEFUNG (10 CP) | CP | |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------|
| | | | | PRAXIS DER PSYCHOTHERAPIE - BERUFSQUALIFIZIERENDE TÄTIGKEIT III | KRANKHEITS- UND VERFAHRENSLEHRE | ANGEWANDTE PSYCHOTHERAPIE | PRAXIS DER PSYCHOTHERAPIE - BERUFSQUALIFIZIERENDE TÄTIGKEIT II | | PSYCHOTHERAPIE- FORSCHUNG | | | SELBSTREFLEXION |
| 1 | FM1 Multivariate Statistik (V, 4 CP, 2 SWS) | TD1 Planen, Testen und Entscheiden (V, 4 CP, 2 SWS) | FM2 Fortgeschrittene computer- gestützte Datenanalyse (Ü, 4 CP, 2 SWS) | | KB1 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 1 (V, 4 CP, 2 SWS) | APT1 Angewandte Psychotherapie 1 (S, 3 CP, 2 SWS) | PPE Praxis der Psychotherapie im Erwachsenenalter (FS, 5 CP, 2 SWS) | PPK Praxis der Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter (FS, 5 CP, 2 SWS) | | GV Grundlagen- vertiefung: Modul aus Grundlagenbereich des allg. Master- Studiengangs Psychologie (V/S, 10 CP, 6 SWS) | 31 | |
| 2 | FMPT3 Forschungs- spezifische Methoden und Evaluation (S, 2 CP, 1 SWS) | TDPT2 Dokumentation und Evaluation von Behandlungen (S, 2 CP, 1 SWS) | TDPT3 Diagnostische Anwendungen und Erstellung psychologischer Gutachten (PS, 4 CP, 2 SWS) | MPP1 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der ambulanten Versorgung 1 (FS, 3 CP, 2,5 SWS) | KB2 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 2 (S, 4 CP, 2 SWS) | APT2 Angewandte Psychotherapie 2 (S, 2 CP, 1 SWS) | PPV Praxis der Psychotherapie: Klinische Neuropsychologie oder verfahrens- übergreifende Übung (FS, 5 CP, 2 SWS) | | PTF1 Forschungs- orientiertes Praktikum II (Psychotherapie- forschungs- praktikum 1) (PS, 2 CP, 1 SWS) | | | 28 |
| 3 | MPP3 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der stationären und teilstationären Versorgung (PR, 15 CP) | | | MPP2 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der ambulanten Versorgung 2 (FS, 3 CP, 2,5 SWS) | KB3 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 3 (S, 4 CP, 2 SWS) | | | | PTF2 Forschungs- orientiertes Praktikum II (Psychotherapie- forschungs- praktikum 2) (PS, 3 CP, 2 SWS) | | SF Selbstreflexion (FS, 2 CP, 1 SWS) | |
| 4 | MA1/MA2 Master-Arbeit einschließlich Begleitseminar zur Master-Arbeit (30 CP, BS, 1 SWS) | | | | | | | | | | 30 | |

Weiterführende Informationen zum Master-Studium

- Informationen zum allgemeinen Master-Studiengang:
- https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/Psychologie/Master/Bewerbung/Bewerbung_allgemeiner_Master_Psychologie_2023.pdf.pdf
- Informationen zum KliPPt-Master-Studiengang:
- https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/Psychologie/Master/Bewerbung/Bewerbung_Master_KliPPt_2023.pdf
- Bewerbungsverfahren und Bewerberportal:
- <https://www.uni-saarland.de/studium/bewerbung/master/>
- Checkliste der Zugangskriterien für die Master-Bewerbung:
- https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/Psychologie/Master/Bewerbung/Checkliste_Antrag_BM.pdf
- Vorgehen bei der Prüfung der Zugangsvoraussetzungen:
- https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/fakultaet-hw/pruefsek-humwiss/Psychologie/Master/Bewerbung/Zugangsvoraussetzungen_MA.pdf